

Jenny

Hallo, ich bin Jenny. Eigentlich heiÙe ich „My Lady“. Wie es dazu gekommen ist, dass ich jetzt „Jenny“ heiÙe, das erzähle ich Euch nun.

Nachdem ich von meiner Mutter und meinen Geschwistern getrennt wurde (das war furchtbar), kam ich zu einer „Menschin“, die bereits ein übelriechendes, schwanzwedelndes großes „Etwas“ in ihrer Wohnung hatte. Heute weiß ich, dass dieses „Etwas“ von den Menschen „Hund“ genannt wird. Der konnte mich nicht leiden. Er raste, so bald er mich sah, mit in meinen Ohren schmerzhaft klingenden Lauten, ständig hinter mir her. Mir schwante nichts Gutes. Zuerst verkroch ich mich überall dort, wo er nicht hin konnte. Er war nämlich sehr groß und unförmig. Bis ich merkte, dass er nicht springen konnte. Denn mein „Frauchen“ -so nannte sich meine Menschin – stellte mir mein Essen immer so, dass ich springen musste. Da kam Paul, das war der Name von Hund, nicht dran. Von da an lebte ich nur noch in den oberen Regionen. Da ich große Angst hatte, passierte mir hin und wieder ein Malheur. Das war auch für mich ekelhaft und „Frauchen“ wurde böse. Das war wohl der Grund, warum ich „umziehen“ musste. Für mich war das, das könnt ihr mir glauben, nicht das schlechteste. Ich war durch diesen Hund völlig hysterisch geworden und sehnte mich nach einem ruhigeren Leben. Ach so, ich hieß immer noch „My Lady“. Meine dazugehörige Contenance hatte ich aber verloren. Wollt Ihr wissen, wie es mir weiter erging? Dann schaut mal wieder vorbei!